

I n s e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die durch Bundesgesetz vom 5. August 1857 neu geschaffene Stelle eines Adjunkten des eidg. Militärdepartements für das Personelle, gleichzeitig Oberinstruktor der Infanterie, wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Diesem Beamten wird als Adjunkt für das Personelle obliegen, bei dem Militärdepartemente Alles zu besorgen und zu begutachten, was auf den Bestand des eidg. Stabes und auf den personellen Bestand des Bundesheeres Bezug hat. Er wird daher die Dienstkontrolle über die Offiziere des eidg. Stabes führen, um über die Leistungen eines Jeden auf Befragen Auskunft ertheilen zu können. Ferner wird er die Kontrolle führen über die Mannschaftskontingente der Kantone und darüber wachen, ob dieselbe vollzählig und gehörig organisiert und instruiert seien. In letzterer Beziehung hat er namentlich auch die eingehenden Inspektionsberichte zu prüfen und dem Departemente daraus Bericht und allfällige Anträge zu hinterbringen.

Als gleichzeitiger Oberinstruktor der Infanterie wird er in der Zentralschule und bei den Truppenzusammenzügen für den Unterricht des Generalstabes und der Infanterie, namentlich aber für die Leitung der Infanterie-Instruktorenschule verwendet werden. In Folge der letzteren Funktion wird er auch die Kantone zu bereisen haben, um nachzusehen, wie instruiert wird, und um den Kantonalinstruktoren die nöthige Anweisung zu ertheilen und auf eine einheitliche, gleichförmige und möglichst fruchtbare Instruktion hinzuwirken.

Die mit der Stelle verbundene fixe Jahresbesoldung beträgt Fr. 3600. Für Reisen wird der Beamte wie die übrigen Bundesbeamten entschädigt.

Bewerber für diese Stelle haben sich sowol über die erforderliche allgemeine Bildung, als insbesondere über die nöthigen militärischen Kenntnisse und Erfahrungen auszuweisen und ihre Anmeldungen schriftlich, und unter Beifügung allfälliger Zeugnisse, bis und mit dem 31. Oktober d. J. dem eidg. Militärdepartemente einzureichen.

Bern, den 19. August 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

A u s s c h r e i b u n g.

Für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hiemit für die Lieferung des nachstehenden Bedarfes an Wollentuch freie Konkurrenz eröffnet:

950	†	Ellen blaugraues Tuch	Ia.
2500	"	"	IIa (cuir).
950	"	"	IIIa.
1950	"	"	IIIb.
1750	"	"	IV für Mäntel.
1000	"	"	IV (cuir) für Hosen.

Breite für sämtliche Tücher 130 Centimeter innert den Leisten.

Lieferungstermin: Für die

1000 Ellen blaugraues Tuch IV (cuir) für Hosen:	15. Januar 1858.
2500 " " " II (cuir) }	15. März 1858.
950 " " " I }	
950 " " " IIIa }	
1950 " " " IIIb	15. Mai 1858.
1750 " " " IV für Mäntel	1. August 1858.

Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung sind von nadelfertigen Qualitäts- und Farbenmustern von wenigstens 2 Ellen zu begleiten und unter versiegeltem Umschlage mit der Aufschrift „Eingabe für Tuchlieferung“ bis und mit dem 10. Oktober nächsthin an das unterzeichnete Departement franko einzusenden.

Bezüglich der Qualität und Farbe können bei den Kreispostdirektionen Genf, Bern, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen Muster von allen erwähnten Sorten eingesehen werden.

Bern, den 17. August 1857.

Das schweiz. Post- und Baudepartement.

Ausschreibung.

In Folge eingeebener Demission ist die Stelle eines Sekretärs der schweiz. Bundeskanzlei in Erledigung gekommen.

Schweizerbürger, welche sich um diese Beamtung zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldungen bis Ende August d. J. der Bundeskanzlei, zu Händen des Departements des Innern, schriftlich einzugeben, und gleichzeitig ihre Sitten- und Studienzeugnisse einzusenden.

Der Jahresgehalt ist gegenwärtig Fr. 2500.

Nebst Vertrautheit mit den gewöhnlichen Kanzleigeschäften wird genaue Kenntniß der französischen Sprache vorausgesetzt, und diejenige der italienischen und englischen gewünscht.

Bern, den 4. August 1857.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

(Auf Verordnung des Bundesrathes aufgenommen.)

Dritte Aufforderung.

Da zwei Creditscheine (Cartelle di credito), die zu Gunsten von ehemaligen Soldaten der nun aufgelösten ältern Fremdenregimenter ausgestellt waren, wovon der eine von 58 Scudi 60 Bajocchi auf Ignaz Massal,

der andere von 141 Scudi 05 Bajocchi auf Alexander Afermann lautete und die vom Lieutenant De Merz beim jezigen ersten Fremdenregimente gekauft worden sein sollen, abhanden gekommen sind, so wird Jeder, der sie etwa gefunden haben oder sonst in deren Besiz gelangt sein sollte, aufgefordert, sie binnen der veremtorischen Frist von zwei Monaten dem Kriegsministerium, behufs Verifikation der Besiztitel, vorzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist werden diese Creditscheine für null und ungültig erklärt werden.

Rom, den 27. Juni 1857.

Das Kriegsministerium.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Kommiss bei dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. August 1857 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 2) Kondukteur für den Postkreis Aarau. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 31. August 1857 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 3) Registrator der Generalpostdirektion. Jahresgehalt Fr. 2800. Anmeldung bis Ende August d. J. bei dem Schweiz. Post- und Bau-departement.
- 3) Postverwalter in St. Immer. Jahresbesoldung Fr. 2000. Anmeldung bis zum 31. August 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 4) Postkommis in St. Immer. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 31. August 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
Für den mit diesem Bureau verbundenen Telegraphendienst werden aus der Telegraphenkasse Fr. 180 nebst Depeschenprovision ausgerichtet.
- 5) Postkommis in Neuenburg. Jahresbesoldung Fr. 1704. Anmeldung bis zum 26. August 1857 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 6) Postkommis in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 26. August 1857 bei der Kreispostdirektion Lausanne.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.08.1857
Date	
Data	
Seite	156-158
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 277

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.